

difenzone

Fungizid gegen Schorfkrankheiten
in Apfelkulturen

Amtl. Pfl. Reg. Nr. 3285

Wirkstoff:

Difenoconazol 250 g (24,3 Gew.%)

Formulierung:

Emulsionskonzentrat (EC)

ANWENDUNG

DIFENZONE ist ein systemisch wirkendes Fungizid. Der Wirkstoff wird rasch von den grünen Blättern aufgenommen und mit dem Saftstrom im ganzen Pflanzengewebe verteilt. DIFENZONE wirkt vorbeugend und befallshemmend. Ein bereits sichtbarer Befall kann durch DIFENZONE nicht mehr geheilt werden.



Sharda Austria

ANWENDUNG

DIFENZONE ist ein systemisch wirkendes Fungizid. Der Wirkstoff wird rasch von den grünen Blättern aufgenommen und mit dem Saftstrom im ganzen Pflanzengewebe verteilt. DIFENZONE wirkt vorbeugend und befallshemmend. Ein bereits sichtbarer Befall kann durch DIFENZONE nicht mehr geheilt werden.

Wirkungsweise

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Kultur/Objekt
Apfelschorf (<i>Venturia inaequalis</i>)	Apfel

Einsatzgebiet: Obstbau.

Anwendungsbereich: Freiland.

Aufwandmenge(n): max. 0,2 l/ha, 0,067 l/ha/m.

Kronenhöhe Wasseraufwandmenge: 500 l/ha/m.

Kronenhöhe Anwendungszeitpunkt(e): Ab Stadium 71 (Fruchtdurchmesser bis 10 mm -Nachblütefruchtfall- bis Stadium 79 (etwa 90% der sortentypischen Fruchtgröße erreicht).

Max. Anzahl der Anwendungen: 4.

Zeitlicher Abstand in Tagen: 10 – 14.

Wartefrist in Tagen: 21.

Nachbaufrist in Tagen: -

Anwendungsart(en): Spritzen oder sprühen.

ANWENDUNGSTECHNIK

Vermeidung/Entsorgung von Restmengen

Nie mehr Spritzflüssigkeit ansetzen als notwendig. Behälter restlos entleeren, mit Wasser ausspülen, Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben! Unvermeidlich anfallende Spritzflüssigkeitsreste im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der behandelten Kultur gemäß Gebrauchsanleitung ausbringen.

Ansetzen der Spritzflüssigkeit

Tank bei eingeschaltetem Rührwerk zur Hälfte füllen, DIFENZONE und eventuell weitere Mischpartner getrennt voneinander in das Spritzfass geben. Restliche Wassermenge auffüllen.

Spritzarbeit

Nur gründlich gereinigte Geräte verwenden, die keine Reste von Pflanzenschutzmitteln enthalten.

Wassermengen

Apfel 500/ha/m

Reinigung der Spritze

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei die Innenflächen des Tanks mit Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Kultur verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühbehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen.



Resistenzmanagement

Bei wiederholten Anwendungen des Mittels oder von Mitteln derselben Wirkstoffgruppe oder solcher mit Kreuzresistenz können Wirkungsminderungen eintreten oder eingetreten sein. Um Resistenzbildungen vorzubeugen, das Mittel möglichst im Wechsel mit Mitteln anderer Wirkstoffgruppen ohne Kreuzresistenz verwenden. Auskunft von Beratungsdienst im Zweifel einholen. Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden. Negative Auswirkungen auf den Ertrag können nicht ausgeschlossen werden. Klassifikation des Wirkstoffes gemäß Fungicide Resistance Action Committee (FRAC):
Wirkungsmechanismus (FRAC GRUPPE): 3.



Sharda Austria

Kontakt:

Sharda Austria
Sriram Gopal
e-mail: austria.sales@shardaintl.com
mobil Österreich: +43 664 5155005

www.shardacropchem.at

Beim Einsatz von Pflanzenschutzpräparaten sind Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Vor jedem Gebrauch lesen Sie das Etikett und die Angaben zum Produkt. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und halten Sie sich an die Sicherheitsmaßnahmen, die auf dem Etikett genannt werden.